

Liebe Eltern,

am Ende des 4. Schuljahres stehen Sie mit der Wahl der anschließenden Schulbildung für Ihr Kind vor einer schwierigen Entscheidung. Sie wollen für Ihr Kind die beste Schulbildung und vor allem gute Perspektiven für ein späteres Berufsleben.

In den letzten Jahren fiel deshalb die Wahl verstärkt und mittlerweile mehrheitlich auf das Gymnasium. Allerdings ist nicht für jedes Kind das Gymnasium die richtige Wahl und allzu oft kommt es zu unnötigem Schulstress und der sehr schmerzhaften Erfahrung das Gymnasium verlassen zu müssen. Schulmüdigkeit und Versagensängste sind nicht selten die Folge.

**Dabei bieten verbundene Haupt- und Realschulen, Mittelstufenschulen, Real- oder Gesamtschulen** mit ihren Abschlüssen eine gute Vorbereitung für die duale Ausbildung oder vollschulischen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der beruflichen Schulen.

Wir möchten deshalb schon jetzt Ihren Blick auf die vielfältigen Möglichkeiten des beruflichen Schulsystems im Anschluss an **die obengenannten Schulen** richten.

Das System ist so vielfältig und so durchlässig, dass für jeden – egal mit welchem Abschluss - gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten gegeben sind.

Selten waren die Chancen und Perspektiven für die berufliche Erstausbildung so gut wie heute.

Welchen Abschluss bringe ich mit?						
Welche Möglichkeiten zur Weiterqualifikation habe ich damit?	keinen Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittleren Bildungsabschluss			mit oder ohne Schulabschluss
				+ Berufsausbildung	Schulische Ausbildung:	<b>Berufsausbildung</b>
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (1 Jahr): Hauptschulabschluss					Im Rahmen der Berufsausbildung können bei Erfüllung der Voraussetzungen folgende allgemeinbildende Abschlüsse erworben werden:  HSA MBA Fachhochschulreife
		2-jährige Berufsfachschule: Mittlerer Bildungsabschluss				
		2-jährige Fachoberschule: Allgemeine Fachhochschulreife	1-jährige Fachoberschule: Allgemeine Fachhochschulreife	Assistentenausbildung  (2-jährige Höhere Berufsfachschule)		
				Zusätzlich: Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife (notenabhängig)		
					2-jährige Fachschulen: Staatlich geprüfter Techniker / Staatlich geprüfter Betriebswirt	
		<b>Zugang zu den Hochschulen</b> (entweder über die allgemeine Fachhochschulreife oder die fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung)				